



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Auch für unsere Jugendfeuerwehren gilt, ohne Nachwuchs geht nichts....





Inhaltsangabe

- Seite 3 - *JHV Volkmarsdorf*
- Seite 4 - *JHV Grasleben*
- Seite 6 - *Bilder JHV Grasleben*
- Seite 7 - *JHV Gemeindejugendwehr Velpke*
- Seite 9 - *JHV Büddenstedt / Übernahme Patricia Brandes*
- Seite 10 – *JHV Kreisjugendfeuerwehr*
- Seite 11 – *JHV Grafhorst*
- Seite 12 – *Bilder vom Badespaß 2013*
- Seite 13 - *Lehrgangsbeschreibung Erlebnispädagogik*
- Seite 14 – *Termine*
- Seite 15 - *Impressum*



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Volkmarsdorf

Bei der Jugendfeuerwehr Volkmarsdorf fand am Freitag, 22.02.2013, die Jahreshauptversammlung statt. Nachdem die Jugendfeuerwehr einige Jahre ruhte, konnte sie durch intensives „Klinkenputzen“, im Sommer 2011 mit einem Jugendfeuerwehrschnuppertag wieder reaktiviert werden. So dass aktuell wieder 14 Mitglieder zu verzeichnen sind. Zwei Kinder sind jetzt zehn geworden und dabei einzutreten. Zwei weitere stehen in den Startlöchern um bei Erreichen des Mindestalters in diesem Jahr ebenfalls einzutreten. Ein Mitglied konnte mittlerweile in die aktive Wehr übernommen werden.

Auf der Versammlung wurde Tim Neuendorf von den Jugendlichen als Jugendwart bestätigt, der stellvertretende Jugendwart Lars Baumgart übergab sein Amt an Jelte Barth, der ebenfalls von den Jugendlichen gewählt wurde. Joanne Müller wurde als Kassenwartin, Evelyn Platt als Schriftführerin, Marvin Patzer als Jugendsprecher und Eric Wiechelt und Calvin Teuber als Kassenprüfer gewählt. Als Jugendbetreuer unterstützen Lars Baumgart, Lukas Dörries, Marvin Warnebold und Marcel Sauermann.

Für 2013 ist geplant an den Gemeindegewettbewerben teilzunehmen. Ansonsten sind neben feuerwehrtechnischen Übungen auch wieder einige Veranstaltungen, wie z.B. Besuch einer Feuerwehr, Badeveranstaltung, gemeinsames Kochen, Backen und Spiele geplant.





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Denn unsere Kinderfeuerwehr wird in diesem Jahr 5 und zu Ihrem Jubiläum planen sie ein Lichterfest am 23.11.13 in der Grundschule Grasleben. Da die 5 Großen gehen mussten wir auch einen Kindersprecher Wählen. Die Kinder haben eine Kindersprecherin Lea Schulze und einen Kindersprecher Dean Wermuth gewählt. Zum Abschluss Übergabe Barbara den 5 eine Erinnerungsgeschenk eine Tüte mit einem Schlumpfenanhänger und Süßigkeiten. Von der Samtgemeindejugendwartin bekamen die 5 Ihre Jugendfeuerwehr Kombis die sie bis um 18:00 Uhr an probieren sollten damit sie gleich vernünftig ausgestattet sind. Pünktlich zur Übernahme waren auch alle wieder da. Um 18:00 Uhr begrüßte der Jugendwart Maik Hoppe alle Gäste wie den Stellv. Samtgemeindebrandmeister Tobias Bauer, Gemeindejugendwartin Diana Wermuth, Ortsbrandmeister Christoph Hasenfuß und seinen Stellv. Uwe Griguhn, seinen Stellv. Martin Seidel, den Schriftwart Knut Hirschfeld und die Kassenwartin Sabine Hoppe. und natürlich alle Jugendlichen und das erste Mal viele Eltern im Feuerwehrhaus Grasleben. Es sind im Jahr 2012 10 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr 4 konnte er leider nicht behalten, was er sehr schade fand. Die Jugendsprechern Verlass ihren Bericht wo drin stand was sie alles so gemacht haben. Sie nahmen an einigen Veranstaltungen teil wie Badespaß in Helmstedt, Osterfeuernachtwache mit Übernachtung, SG- Zeltlager in Grasleben, Gemeindegewerbe, Kreiswettbewerb, Leistungsspanne leider wegen 3 sec. durchgefallen, Theaterveranstaltung der Kreisfeuerwehr, Orientierungsmarsch am 3. Oktober, den alljährlichen Adventsbasar der leider zum letzten Mal stattfand und zum Abschluss waren sie im Bade Land Wolfsburg. Leider war der Gruppen zusammen halt nicht immer vorhanden aber die Jugendlichen haben Versprochen das sie daran in diesem Jahr arbeiten wollen. Nachdem Bericht kam es zur wichtigsten Tat der JHV nämlich die Wahlen des Jugendwartes und seinem Stellv. Der Ortsbrandmeister über nahm den Punkt Wahlen und fragte die Kinder wem sie vorschlagen und sie sagten Wiederwahl. Er fragt Maik Hoppe ob er die Wahl des Jugendwartes annimmt und danach fragte er Martin Seidel ob er die Wahl des Stellv. Auch annimmt beide nahmen ihre Ämter an. Zum Tagesordnungspunkt „Übernahmen“ freute er sich das er 5 Gründungsmitglieder übernehmen konnte und überreichte ihnen als Danke schön jeweils einen Pullover und ein T-Shirt. Die Jugendlichen Wählten einen neuen Jugendsprecher Dominic Schwarz und eine Jugendsprecherin Franziska Neumann. Nach den ganzen Grußworten bedankte sich die Gemeindegewerbevermeisterin Veronika Koch bei allen Helfern und übergibt von Kulturring der Samtgemeinde einen dreistelligen Betrag für den Mannschaftstransportwagen für die Kinder, Jugendlichen und der Einsatzabteilung. Die Samtgemeindejugendwartin bedankte sich für das Arrangement vom Jugendwart Maik Hoppe der seit seiner Übernahme der Jugendfeuerwehr treu blieb. Erst als Betreuer dann als Stellv. Jugendwart und nun zum 3 mal wieder für Drei Jahre. Er ist seit 20 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr in Grasleben und hat auch dort noch die Aufgaben eines Stellv. Gruppenführers zu bewältigen. Ortsbrandmeister Christoph Hasenfuß bedankt sich und überreicht einen Umschlag eines Kameraden aus der Altersabteilung der sich bei allen Helfern bedanken möchte nachdem es bei ihm gebrannt hat. Der Jugendwart Maik Hoppe schließt um 18:55Uhr die Sitzung und lud alle zu einem Kleinen Imbiss ein.
Gott zur Ehr den nächsten zur Wehr!



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Neue Führungskräfte in der Samtgemeindejugendfeuerwehr

Am Sonntag, 10.02.2013 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Samtgemeinde Velpke zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Bahrdorf.

Der Gemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzoch begrüßte die Jugendfeuerwehrwarte, ihre Stellvertreter sowie Ortsbrandmeister mit Stellvertreter. Auch einige Gäste aus der Politik konnte er begrüßen. In seinem Jahresbericht ging er auf die aktuelle Mitgliedersituation ein. Die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde schrumpften im vergangenen Jahr von 116 auf 112 Jugendliche. Derzeit sind 39 Mädchen und 73 Jungen in den 13 Jugendfeuerwehren aktiv. Der häufigste Austrittsgrund war die lange Schulzeit und die dadurch sinkende Freizeit. „Das vielseitige Freizeitangebot der Jugendfeuerwehren sucht seines gleichen, es muss nur erkannt werden“, so Waindzoch. Mangelnde Freizeitgestaltung ist bei den Nachwuchskräften kein Thema. Von den Jugendlichen aus den 13 Jugendfeuerwehren wurden 807 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 883,75 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Dazu kommen noch 22 Tage Zeltlager und Fahrten. Die Jugendfeuerwehrwarte und ihre Betreuer leisteten 7260 Stunden, insgesamt ist das eine stolze Summe von 8950,75 Stunden Dienst am Nächsten.

Als Highlights in diesem Jahr nannte er den Samtgemeindewettbewerb in Danndorf und die Jugendflammenabnahme in Bahrdorf. Er dankte den Ausrichtern für ihre hervorragende Arbeit.

Auch Wahlen standen an dem Tag auf der Tagesordnung. Zu besetzen galt es die Posten des Gemeindejugendfeuerwehrwartes sowie des zweiten Stellvertreters. Auch einige Fachbereiche mussten neu gewählt werden. Nach viereinhalb Jahren legte der derzeitige Gemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzoch sein Amt nieder. Sein Nachfolger und neuer Gemeindejugendfeuerwehrwart ist Frank Schultz, als neuer zweiter Stellvertreter wurde Jens Hielscher gewählt. Wieder gewählt wurden die Fachbereichsleiter Wettbewerbe Mirko Wogatzki, Lehrgänge Nina Hielscher und Kleiderkammer Kira Thielecke-Terpoorten. In Abwesenheit wurde die Kassenwartin Maren Bake wieder gewählt.

Gemeindebrandmeister Sascha Kehlau würdigte die geleistete Arbeit der Jugendfeuerwehrwarte und der Betreuer und dankte ihnen für ihr großes Engagement. Besonderen Dank richtete er an Waindzoch für seine jahrelange Tätigkeit. Den neu gewählten Führungskräften wünschte er für ihre Tätigkeit viel Erfolg.

Samtgemeindebürgermeister Hans Werner Schlichting beglückwünschte die neuen und alten Amtsinhaber und dankte den Jugendfeuerwehrführungskräften für ihre geleistete Arbeit. Er würdigte die gute Zusammenarbeit mit Waindzoch und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Eine Ehrung wurde auf der Sitzung nachgeholt, mit dem Traditionsabzeichen der Jugendfeuerwehr wurde Mario Schlüter ausgezeichnet.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013



Foto: v.l. erster stellv. Gemeindejugendfeuerwehrwart und Fachbereichsleiter Wettbewerbe Mirko Wogatzki, Fachbereichsleiterin Kleiderkammer Kira Thielecke-Terpoorten, Jugendfeuerwehrwart Mario Schlüter, neuer Gemeindejugendfeuerwehrwart Frank Schultz, scheidende Gemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzoch, Fachbereichsleiterin Lehrgänge Nina Hielscher, zweiter stellv. Gemeindejugendfeuerwehrwart Jens Hielscher, Gemeindebrandmeister Sascha Kehlau



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Erste Kameradin aus der Kinderfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen !

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Büddenstedt im Landkreis Helmstedt gab es diesmal etwas ganz besonderes. Es wurde das erste Mitglied in den aktiven Dienst übernommen wo der Anfang in der Kinderfeuerwehr liegt. Patricia Brandes trat 2004 in die Kinderfeuerwehr Büddenstedt ein von wo sie im Jahre 2006 in die Jugendfeuerwehr übertrat. Patricia hat nach langer Zeit wieder eine Leistungsspange in die Jugendfeuerwehr geholt, worauf alle Kameraden stolz sind. Jetzt 2013 ist sie am Ziel, sie wurde in die Einsatzabteilung übernommen. Bürgermeister Frank Neddermeier gratulierte Patricia und überreichte ihr den Wimpel des Orsrates. Es ist ein Zeichen der guten Jugendarbeit wenn wir die ersten im Landkreis sind die ein Aktives Mitglied haben wo der Anfang in der Kinderfeuerwehr liegt, es zeigt das wir es richtig gemacht haben eine der ersten Kinderfeuerwehren zu gründen. Auch das wir eine gute Jugendarbeit leisten, so der Bürgermeister Frank Neddermeier.



v.l. n.r:
G. Wesche, Patricia Brandes



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Am 02.03. fand in Lehre die Jahresversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Helmstedt statt. Kreisjugendwart Guido Ruhe begrüßte 85 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr. In seinen Grußworten betonte Gemeindevorsteher Klaus Westphal, dass die Jugendlichen die Zukunft im Aktiven Bereich sind, und diese gefördert werden müssen. Denn die Kameradschaft ist ein wichtiger Aspekt für die Jugendlichen, gerade in der Zeit des Demografischen Wandel. In seinem Bericht ging Guido Ruhe auf das vergangene Jahr ein. Am Stichtag 31.12 waren 579 Jugendliche Mitglied in den Jugendfeuerwehren, und 273 Kinder in den Kinderfeuerwehren. 44 Jugendliche wurden 2012 in den aktiven Dienst übernommen. Besonders die Jugendfeuerwehr Rümmer hob der Kreisjugendwart hervor. Hier gingen 10 Jugendliche aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr so dass es dort wieder eine Jugendwehr gab, die bis zu diesem Zeitpunkt ruhte. Ruhe bedankte sich bei allen für ihre geleistete Arbeit. Anschließend berichteten die Fachbereichsleiter von ihrer Arbeit. Auch Kreisbrandmeister Olaf Kapke bedankte sich für die geleistete Arbeit. Im Anschluss wurde die Wahl des Fachbereichsleiter Zeltlager durchgeführt, das bis dato von Stefan Schlegel ausgeübt wurde. Dieser wurde dann auch im Amt bestätigt. Manuela Trunsch aus Mariental wurde für ihre Leistungen mit der Floriansmedaille der Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Helmstedt ausgezeichnet. Michael Seichter, Rábke, und Maik Hoppe, Grasleben, bekamen das Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Der Schwerpunkt für 2013 ist das Zeltlager in Jerxheim, wo sich bisher 15 Wehren angemeldet haben, sowie auch wieder befreundete Jugendwehren aus dem Ausland dabei sein werden.



Maik Hoppe, Heinz Meyer, Olaf Kapke, Manuela Trunsch, Guido Ruhe, Michael Klinghardt, Michael Seichter



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Führungswechsel bei der Jugendfeuerwehr Grafhorst

Neuwahlen und Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Grafhorst an. Jugendfeuerwehrwart Benjamin Rose legte sein Amt nieder und fungiert neu als Stellvertreter. Zum neuen Jugendfeuerwehrwart ist Diethelm Walter gewählt worden der vorher Stellvertreter war. Das Duo tauschte einfach die Posten und kann weiter seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

In seinem Jahresbericht ging Rose auf die vielfältigen Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr ein. Die Jugendfeuerwehr erreichte in Kooperation mit der Danndorfer Jugendfeuerwehr wiederholt den ersten Platz bei dem Bundeswettbewerb auf Samtgemeindeebene und schafften damit den Hattrick. „Eine erfolgreiche Zusammenarbeit die schon seit Jahren Früchte trägt“, so Rose und dankte der Danndorfer Jugendfeuerwehr.

Bei der Jugendflammenabnahme war Dennis Queck erfolgreich und meisterte die Aufgaben der Stufe Zwei.

Die Jugendlichen leisteten insgesamt 340 Dienststunden. Für den Dienstefrigsten Pascal Wogatzki gab es Gutscheine für den EHC.

Die Betreuer warteten mit 699,5 Dienststunden auf und legten unentgeltlich für den Nachwuchs 756 Km mit dem Privat-PKW zurück.

Dienstefrigster Betreuer war wieder einmal Mirko Wogatzki.

Der Samtgemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzoeh bedankte sich bei den Jugendlichen und den Betreuern für ihr Engagement. Außerdem ehrte er Mirko Wogatzki für besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr. In seiner Laudatio würdigte Waindzoeh das große Engagement von Wogatzki, der schon seit 1993 in der Jugendarbeit als Wertungsrichter tätig ist, er gründete 1994 die Jugendfeuerwehr Grafhorst mit und ist Betreuer der ersten Stunde, über 6 Jahre war er dann selber Jugendwart der Jugendfeuerwehr Grafhorst und ist aktuell stellvertretender Samtgemeindejugendfeuerwehrwart und Fachbereichsleiter Wettbewerbe. Als Betreuer steht er der Jugendfeuerwehr Grafhorst, trotz seiner anderen Tätigkeiten, weiterhin zur Verfügung.

Abschließend bedankte sich Rose bei den Jugendlichen für ihr Engagement, bei den Betreuern für ihre geleistete Arbeit und bei den vielen Helfern, die die Arbeit der Jugendfeuerwehr sehr erleichtert hat

Text: Mirko Wogatzki



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Osterschnee Hasen

Eine Osterfeuer Nachtwache mal ganz anders. Dies durften 28 Kinder und Jugendliche der Ortsfeuerwehr Grasleben am Karfreitag erleben. Die Kinderfeuerwehr startete um 17:00Uhr. Es gab ein paar kleine Spiele bis das Abendbrot fertig war damit wir Gestärkt eine Ostereier Rallye

starten konnten Zur Auswahl standen Cheeseburger, Hamburger, Bratwurst und Pommes. Um 18:00 Uhr kamen dann die Jugendlichen und wir begannen mit der Ostereier Rallye. Im Dorf wurden unterschiedliche Ostereier versteckt die uns dann zum Schatz in den Kindergarten Abenteuerland brachte. Am Kindergarten angekommen verteilte Barbara Seidel erst an

die Jüngsten gefüllte Ostertüten danach an die Größeren. Nach einer halben Stunde toben im KiGa ging es gemeinsam zurück zur Feuerwehr Grasleben. Da die Temperaturen nicht zum Zelten geeignet war wurde die Osterfeuernachtwache ins Feuerwehrhaus verlegt. Zum Abschluß für die Kinderfeuerwehr bereitete Brabara und Werena Seidel Stockbrot vor und alle haben sich noch ein Stockbrot gemacht bevor es nach Hause ging. Die Jugendlichen haben dann auch erst einmal Abendbrot gegessen und ihr Lager im Schulungsraum aufgebaut. Bis es dann um 20:00 Uhr zum Osterfeuerplatz ging wo wir Schneespiele vorbereitet haben. Angefangen haben wir mit einem Vertrauensspiel, den Jugendlichen wurden die Augenverbunden bis auf einem der der Gruppe den Weg sagen mußte. Was sie sehr gut gemacht haben. Dann spielten wir komm mit Lauf weg. Nachdem sie warm geworden waren ging es zur Rutschpartie eine glatte

Strecke mußte jeder mit einer Mülltüte Kniend oder liegend ca 150 m schaffen. Das letzte Spiel war wer baut den besten Osterschnee Hasen. Auch die Betreuer Bauten einen sehr großen den die Leute am Samstag beim Osterfeuer alle Fotografierten. Dann wurden die Jugendlichen mit dem Multistar abgeholt und dann gab es noch einmal was zu essen bevor die Nachtruhe mit einem Jugendfilm anfang und einkehrte. Morgens ging es dann nach dem Frühstück nach Hause wo alle Eltern hinterher Berichteten das alle Kinder den ganzen Tag geschlafen haben was sie in der Nacht nicht gemacht haben, berichtet Jugendwart Maik Hoppe. So war unsere Osterfeuernachtwache mal ganz anders. Wir hoffen ihr hattet alle ein schönes Osterfest und bedanken uns bei allen die dazu beigetragen haben.

Herzlichst Eure Diana



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Badespaß 2013 in Helmstedt



Bilder: D. Meyer



April 2013

Erlebnispädagogik

LEHRGANGSDAUER: Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr

LEHRGANGSORT: Seevetal, Mardorf, jede andere Bildungsstätte möglich

LEHRGANGSABLAUF: Vorstellungsrunde – Einführung in die Erlebnispädagogik, Gruppeneinteilung, Gruppenspiele, Kletterpark, Teamspiele, Geocaching, Reflexion

ZIELGRUPPE: Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte, Jugendleiter/innen, Multiplikatoren, Betreuer/innen

LEHRGANGSINHALT: Dieser Lehrgang soll die Grundgedanken der Heilpädagogik vermitteln. Durch praktische Übungen in Klein- und Großgruppen sollen die Teilnehmer durch eigenes Erleben einen Einblick in die Möglichkeiten der Erlebnispädagogik bekommen. Geocaching und der Klettergarten werden als erlebnispädagogische Großmaßnahmen selber durchgeführt.

ZIELVORSTELLUNGEN: Mit diesem Lehrgang soll der Jugendfeuerwehrwartin /dem Jugendfeuerwehrwart eine große Bandbreite an Möglichkeiten der Umsetzung von erlebnispädagogischen Einheiten im Jugendfeuerwehrdienst aufgezeigt werden. Durch eigenes Ausprobieren erfährt der Teilnehmer direkt, wie Spiele und Aktionen angeleitet werden müssen und welche Spiele sich in welcher Situation besonders gut oder auch gar nicht eignen.

SCHLUSSBEMERKUNG: Zu diesem Lehrgang sollte wetterfeste Kleidung mitgebracht werden, da viele Aktionen draußen stattfinden. Eigene GPS-Geräte dürfen gerne mitgebracht werden



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Termine

Termine

Termine



2013

- 04.05.13 Gemeindegewettbewerbe Heeseberg, Büddenstedt, Schöningen in Hoiersdorf
- 04.05.13 Gemeindegewettbewerbe Grasleben 11 Uhr in Querenhorst
- 04.05.13 Gemeindegewettbewerbe Velpke 14:00 Uhr in Gr.Sisbeck
- 05.05.13 Stadtwettbewerbe Königslutter 10 Uhr in Glentorf
- 18.05.13 Gemeindegewettbewerbe Helmstedt / Nord-Elm in Süplingen
- 25.05.13 Gemeindegewettbewerbe Lehre
- 26.05.13 Kreiswettbewerbe in Velpke
- 09.06.13 Bezirkswettbewerbe
- 14.06.-16.06.13 Gemeindezeltlager Grasleben in Rottorf
- 16.06.13 Landeswettbewerbe
- 28.06.-06.07.13 Kreiszeltlager in Jerxheim**
- 02.08.-04.08.13 Feuerwehr bewegt in Nienburg/Weser
- 17.08.13 Seifenkistenrennen in Rottorf / Klei
- 05.09.-08.09.13 Deutscher Jugendfeuerwehr Tag in Stadthagen
- 30.08.-01.09.13 Grasleben in Bottrop
- 15.09.13 Letzte Möglichkeit für die LSP
- 28.09.13 Jugendfeuerwehr Aktionstag im Heidepark



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



April 2013

Wenn ihr wieder Berichte oder andere Sachen habt die ihr im Nachrichtenboten sehen möchtet, dann schreibt mir oder ruft kurz durch. Vergesst nicht Termine die ihr Veröffentlicht haben möchtet mit frühzeitig zu mailen. Wen hättet ihr gerne mal im Interview hier ? Oder welche Fragen hättet ihr an bestimmte Personen ? Einfach mailen....

*Andreas Meißner
Theodor-Strom-Weg 2
38350 Helmstedt*

0151 / 44526337

KJF-HE-oeffentlichkeitsarbeit@t-online.de

**Redaktionsschluss:
26.06.2013**